

Ausstellung im Landgericht Münster
„Gerakelte Ölbilder“
von Anne-Theres Nonhoff-van Bonn

Die Künstlerin Anne-Theres Nonhoff-van Bonn aus Telgte präsentiert in der Zeit vom 17.02.2020 bis zum 30.03.2020 zahlreiche ihrer gerakelten Ölbilder auf der Galerie im 1. Obergeschoss des Landgerichtsgebäudes.

Die Telgter Künstlerin, die schon als Jugendliche von der bildnerischen Darstellung begeistert war, fand erst nach dem Berufsleben intensiv zur Malerei zurück. Nach Kursen bei Gabriele Templin-Kirz arbeitete sie zunächst gegenständlich-impressionalistisch. Eine radikale Hinwendung zu abstrakter Malerei erfolgte nach intensiven Studien bei der Essener Künstlerin Helga Budde-Engelke. Heute sind ihre Arbeiten abstrakte Kompositionen, die sich nahezu vollständig einer gegenständlichen Betrachtung entziehen.

Ihre favorisierte Arbeitsweise ist der Farbauftrag mit einem Rakerl, eine künstlerische Herangehensweise, die von K.O. Götz in der Nachkriegszeit entwickelt und später von Gerhard Richter perfektioniert wurde. Dabei wird mit einem Gummi- oder Plastikrakerl die noch feuchte Farbe auf der Leinwand verwischt.

Anne-Theres Nonhoff-van Bonns Arbeiten überzeugen durch eine Farbgestaltung, die Raum für Interpretationen lässt. Durch den bewussten Einsatz von Unschärfen wird der Betrachter zur Auseinandersetzung explizit aufgefordert.

Die Werke können während der Öffnungszeiten des Landgerichts (montags bis freitags in der Zeit von 7:30 bis 16:00 Uhr) besichtigt werden.